

Wir erklären euch den Palmsonntag

Am Palmsonntag erinnern sich die Christinnen und Christen an den Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus ritt damals auf einem Esel in die Stadt ein. Die Menschen jubelten ihm zu. Sie riefen: „Hosanna dem Sohne Davids!“ So wird der Ruf ‚Hosanna‘ zum Ruf des Palmsonntags. Viele Lieder zum Palmsonntag nehmen diesen Ruf auf. Hosanna ist ein Lehnwort aus dem Hebräischen und bedeutet so viel wie: Hilf uns doch!

Besondere Zeichen im Gottesdienst des Palmsonntags sind die Weihe der Palmkätzchen, eine Prozession (Zug) mit den Palmkätzchen und das Vorlesen der Leidensgeschichte Jesu (Passion) in der Messfeier. Als Brauchtum vor dem Palmsonntag kennt man vielerorts das Gestalten/Basteln von sogenannten Palmbuschen.



Im Gottesdienst am Palmsonntag wird dieser Text aus der Bibel vorgelesen: Aufgeschrieben hat diesen Text vor langer Zeit Lukas

(Lukas 19,29-38,47)

Jesus, der König

Zum Passahfest wollte Jesus nach Jerusalem gehen. Er ritt auf einem Esel in die Stadt. Die Menschen jubelten Jesus begeistert zu. Sie hatten gehört, dass er Menschen heilte. Sie wussten, dass er davon erzählte, wie Gott die Menschen liebt. Deshalb breiteten sie Palmzweige und Ihre Kleider auf dem Weg aus, als er kam. Dabei riefen sie laut: „Gelobt sei Jesus, der König!“ Andere aber ärgerten sich darüber und dachten: „Jetzt reicht es aber! Das ist doch nun wirklich übertrieben.“



Der Bibeltext vorgelesen
von Paula Lange.

Gebet:

Als Jesus in Jerusalem einzog, riefen ihm viele Menschen zu: Hosanna, Hosanna, hilf doch. Auch wir rufen und bitten, Hosanna, hilf doch.

- Hilf uns, uns gegenseitig freundliche Worte und ein aufmunterndes Lächeln zu schenken. *(Alle:) Hosanna, hilf uns doch!*
- Hilf uns, verständnisvoll auf unsere Nachbarn zu blicken. *(Alle:) Hosanna, hilf uns doch!*
- Hilf uns, Ruhe und Gelassenheit zu bewahren. *(Alle:) Hosanna, hilf uns doch!*
- Hilf uns, im Vertrauen zu bleiben, auch wenn vieles in uns und um uns herum nicht in Ordnung ist. *(Alle:) Hosanna, hilf uns doch!*

Um den Palmsonntag zu Hause noch Nachklängen zu lassen, bittet Eure Eltern nachfolgende QR-Codes für zu Hause zu scannen oder schaut auf www.st-gangolf.de vorbei.



Mit diesem QR-Code könnt ihr euch für zu Hause ein Ausmalbild herunterladen.



Die Gemeindegemeinschaft der Erzdiözese Bamberg bietet biblische Erzählgeschichten mit Andreas, Ruth und Beni an (Hier bitte die Geschichte „Ankunft in Jerusalem auswählen“)



Wenn Ihr Lust habt, könnt Ihr euch selbst Palmbuschen basteln. Eine Bastelanleitung bekommt ihr mit diesem Link.



Nächste Station: Gründonnerstag

Idee: Gemeindegemeinschaft Erzbistum Bamberg / © alle weiteren Texte: Thomas Höhn

© Bilder: Jürgen Raff, Projekt „Evangelium in Leichter Sprache“ / © zusammengetragen und gestaltet durch ein ehrenamtliches Team aus St. Gangolf